

## Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität 2023-2027

Maßnahmen-schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs-empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
<b>Verbesserung der Alltagsmobilität</b>	<b>bedarfsgerechter Erhalt des Gemeindestraßennetzes und sonstiger öffentlicher Straßen</b>	Bislang öff. Widmung bei Wegebau notwendig, Negativttest KStB	30 – 40 %		zusätzliche Versiegelungen weniger Zuschuss? mehr bei Ausgleichsmaßnahmen?	200.000 – 300.000 € pro Projekt	- geförderte Ortsstraße (in m) - geförderte Gemeindeverbindungsstraße (in m) - geförderte Straßenbeleuchtung (in m)-
	Die Maßnahme umfasst Vorhaben des bedarfsgerechten Erhalts von Gemeindestraßen (inkl. Straßenbeleuchtung an innerörtlichen Straßen, auch unabhängig von Straßensanierungsmaßnahmen) in der Region						
	<b>Förderung des Fuß- und Radverkehrs</b>	Bislang öff. Widmung bei Wegebau notwendig			barrierefrei		- geförderter Gehweg (in m) - geförderter Radweg (in m) - geförderter Wanderweg (in m)
	Die Maßnahme umfasst den Ausbau, die Neuanlage und Vernetzung von Fuß-, Rad- und Wander-/Pilgerwegen inkl. Vorhaben des ländlichen Wegeausbaus unter Berücksichtigung der Schaffung eines Mehrfachnutzens der Wege. Förderfähig ist ebenso die wegebegleitende Infrastruktur (u.a. Leitsysteme, Abstellsysteme für Räder) und das Wegemanagement.						
	<b>Verbesserung der Mobilitätsbedingungen als Beitrag zum Klimaschutz und für Barrierefreiheit</b>						- Alternatives Mobilitätsangebot (ja/nein) - ÖPNV-Schnittstelle (ja/nein)
Projektbeispiele: Carsharing, Mitfahrbörsen, attraktive Bushaltestellen, Bürgerbus, Fußverkehrschecks, Barrierefreiheit, Mobilitätsmanagement, E-Mobilität, App, Mitfahrbänke, P+R, B+R, Straßenbeleuchtung mit Ladeinfrastruktur, Info-Mobil-Tour über E-Mobilität (Bildung?), <a href="https://www.mobilikon.de/">https://www.mobilikon.de/</a>							

Kommentiert [Familie S1]: SAENA? Lasuv?

Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität 2023-2027

Maßnahmen-schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs-empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
<b>Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements</b>	<b>Förderung von Dorfgemeinschafts-einrichtungen</b>	Keine reinen Außenanierungen, Maßnahmen für <b>Klimaanpassung (Hitze- und Sonnenschutz)</b> , Negativttest Sportförderung					- Zielgruppe Kinder/Jugendliche (ja/nein) - Zielgruppe Senioren (ja/nein) - generationsübergreifend (ja/nein) - Freizeitanlage (ja/nein) - Vereinsanlage (ja/nein) - Dorfgemeinschaftshaus (ja/nein) - Kirche (ja/nein) - kirchliches Gebäude (Pfarrhaus, Kirchschule, Gemeindehaus, Pfarrscheune, Diakonie-Gebäude) (ja/nein)
	Baumaßnahmen und <b>Ausstattung (Vereine, Kirchen, Bürgerhaus) – ohne Gewinnerzielungsabsicht</b> Projektbeispiele: Mehrgenerationenhäuser, Winterspielplatz in Gemeindehäusern, Bibliotheken zu „dritten Orten“ entwickeln						
	<b>Vorhaben zum Ausbau und zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements</b>						- Zielgruppe Kinder/Jugendliche (ja/nein) - Zielgruppe Senioren (ja/nein) - generationsübergreifend (ja/nein)
	Nicht investiv, Vorhaben zur Sicherung des Angebots und der Qualität des bürgerschaftlichen Engagements in ländlichen Räumen. Hierunter fallen u.a. Nachwuchsarbeit (GTA), Koordination und Vernetzung ehrenamtlicher Aktivitäten, Qualifizierungsangebote (Schulung, Weiterbildung). Projektbeispiele: Freiwilligenagentur, Ehrenamtskoordinatoren, Förderung Ganztagesangebote durch Vereine						
<b>Dorfdialog</b>							- Zielgruppe Kinder/Jugendliche (ja/nein) - Zielgruppe Senioren (ja/nein) - generationsübergreifend (ja/nein)
<b>Beteiligung, Kommunikation, sorgende Gemeinschaft</b> Projektbeispiele: Kinder- und Jugendbeteiligung (Jugendparlamente, Vermittler zwischen Jugend und Verwaltung- u.a. gemeinsame Workshops, Freizeitangebote für Jugendliche und Kinder sichtbar machen), Bürgerbeteiligung, , generationenübergreifende Projekte, Fahrdienst, Dorfkümmerer/Beratungsstellen bei Verwaltung (auf Ortsebene)/Quartiersmanagement, Vereinsnetzwerk, Öarbeit, App), Stabile Nachbarschaften (Nachbarschaftshilfe und Bürgervereine, PC- und Internettreffs für ältere Menschen, Qualifizierungs- und Bildungsangebote für engagierte ältere Menschen, Soziale Genossenschaften für gegenseitige Hilfe in der Gründungsphase, Seniorensport, Pilotprojekte für die Beteiligung Älterer), Coaching für Frauen zur Beteiligung in kommunalen Gremien; Plattform / Netzwerk einrichten, um eigene Leistungen für Umbauarbeiten anzubieten und im Gegenzug andere Umbauleistungen zu erhalten (Tausch-Plattform), Reparaturinitiative							

**Kommentiert [Regionalm2]:** Soziale Orte – mit Plätzen zusammenführen?

**Kommentiert [Familie S3]:** SAENA – energetische Sanierung? KfW?

**Kommentiert [Regionalm4]:** Oder nur mit Regionalbudget?

**Kommentiert [Familie S5]:** Abstimmung Ehrenamtsagentur

Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität 2023-2027

Maßnahmen-schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs-empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
<b>Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung</b>	Aufwertung von Aufenthaltsbereichen im öff. Raum					Kinder + Jugendliche, Barriere-freiheit	- Dorfplatz (ja/nein) - Spielplatz (ja/nein)
	Projektbeispiele: Kinder- und jugendgerechte Freiraumgestaltung (auch Rathäuser), Mehrzweckplätze mit Angeboten wie Fahrradparcours, Grillmöglichkeit, auch Beschattungen, Trinkwasserspender						
	<b>Entwicklungsgrundlagen für Kommunen schaffen</b>		80,00%				
	Konzepte/ Studien/ Beteiligungsprozesse/ Umsetzungsbegleitung/ Workshops Projektbeispiele: Leerstandsmanagement (Immobilienbörse (Beispiel Altenburger Bauernhofbörse im Altenburger Land; Beispiel HausHalten e.V. Leipzig), Sanierungserstberatung wir Landkreis Schweinfurt, <b>Hitzeaktionspläne</b>						
	<b>Förderung von Dorffunktionseinrichtungen</b>						- Friedhof (ja/nein) - Trauerhalle (ja/nein)
	bauliche Investitionen: Rathäuser, Trauerhallen, Friedhöfe, öff. Toiletten – <b>nur bei Barrierefreiheit und Klimaanpassung (Energieeffizienz, Energieeinsparung)</b>						
<b>Förderung von Vorhaben der Grundversorgung in folgenden Bereichen: Nahrungsmittel, gesundheitliche Versorgung, Pflege, Gastronomie</b>						Barriere-freiheit? In welchen Bereichen?	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - geschaffene Gewerbe-/Betriebsfläche (in qm) - Hausarzt, Facharzt, Zahnarzt (ja/nein) - Physiotherapie, <b>Naturheilpraxis</b> , Podologie, <b>Logo- und Ergotherapie</b> , oder ähnliches (ja/nein) - Pflegeeinrichtungen (ja/nein)
Bauliche Maßnahmen im Innenbereich der Orte zur Schaffung, Sanierung oder Erweiterung von Grundversorgungseinrichtungen; mit Außenbereichen (Zufahrten, barrierefreie Zugänge, Mehrfunktionshäuser, Abstellanlagen), Förderung mobiler (auch Regiomaten) und digitaler Lösungen, Ausstattung							

**Kommentiert [Familie S6]:** Baujahr?

**Kommentiert [Regionalm7]:** Größe der Dorf läden begrenzen

Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität 2023-2027

Maßnahmen-schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs-empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	Förderung von Kultureinrichtungen, Angeboten und Aktionen	Keine reinen Außensanierungen, Neg.attest GRW Infra					- Museum (ja/nein)
	Baulich mit inhaltlichem Mehrwert und nicht-investiv (Museen und Ausstellungen, Kino, ...) nur inhaltlich Projektbeispiele: Kulturvolontäre (erforschen, präsentieren) – projektbezogen – Bezug zu Hochschulen für Wissenstransfer, Kooperationsplattform, Vernetzung praktisch zusammenarbeiten – Formate – Co-Working/ Museumsverband (Industriekultur/ Textiles); Kleindenkmäler nur in Verbindung mit Wissensvermittlung, Sensibilisierung ???						
	Kultur für alle						
	(Mobilität BesucherInnen und Einrichtungen, Barrierefreiheit, zielgruppenspezifische Angebote, Digitalisierung) Projektbeispiele: Barrierefreiheit - Miniwelt Lichtenstein, Mobilität – Kunstsammlungen Chemnitz, Kinobus Reichenbach, generationenübergreifende Kunst- oder Musikprojekte, neue/innovative Veranstaltungsformate, Kulturbegleitservice, Kulturbörse (Angebote für Musik zu Festen), Sendungen aus dem Kirchberger Kulturcafé mit Geschichten aus der Region						
	regionales Marketing und Vorhaben zur Ausprägung einer regionalen Identität	Neg.attest Heimatpflege und Laienmusik					
Die Maßnahme umfasst Vorhaben der Öffentlichkeitsarbeit, der Präsentation/Information und des Regionalmarketings. Gefördert werden insbesondere Projekte für moderne Heimatkunde, bspw. Sensibilisierung für Lokal- und Regionalgeschichte, zur Pflege und Vermittlung bestehender Bräuche, zur Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für Anliegen der Traditions- und Heimatpflege sowie generationenübergreifende Projekte. Projektbeispiel: Jubiläumsveranstaltungen Vereine und Ortschaften, Profile der Ortschaften/Regionen schärfen, attraktive Aspekte herausarbeiten (Persönlichkeiten, geol. Besonderheiten, Historisches etc. - dabei an die Freude am Erleben denken) = Straßennamen mit Zusatzschild erläutern, Schwerpunktsetzung auf Kernthema der Ortschaft, Aktionen, das Umfeld kennen zu lernen, literarisches Werk von Albert Sixtus sichern und in der Region bekannt machen (Lehrer in Kirchberg und Schaffer der "Häschenschule")							

**Kommentiert [Regionalm8]:** Kultur entspr. Kulturraum: Darstellende und Bildende Kunst, Musik und Musikschulen, Museen, Sammlungen und Ausstellungen, Bibliotheken und Literatur, Heimat- und Brauchtumpflege, Kulturelle Bildung sowie Soziokultur

**Kommentiert [Familie S9]:** Ggf. mit erster Fördermaßnahme zusammenfassen

**Kommentiert [Regionalm10]:** Parallelen zu Förderung b.E.

Offen:

Einordnung in vorgegebenen Maßnahmenschwerpunkt (s. Anlage 1 LES-Leistungsbeschreibung)	Konkretisierung	Beispiele/ Projekte	Wie soll es umgesetzt werden?	LEADER – Handlungsansätze aus der Regionalanalyse
Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	Kulturförderung	Informieren zu den verschiedenen Möglichkeiten der Kulturförderung		
		Unterstützung/Aufbau Networking zwischen Kulturvereinen in der Leader-Region		

Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität 2023-2027

Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung	Leerstehende Bausubstanz nutzen	Umbau von Leerstand als Projekt zur U-Haft-Vermeidung für Jugendliche (Beispiel in Meerane, Handwerkerhaus Zwickau)	Förderung von Planungen/Machbarkeitsstudien von leerstehenden Gebäuden	gewachsene Dorfstrukturen erhalten und entwickeln
		Zwischennutzung zur Sicherung des Bestandes	z.B. Pop-Up-Store, Verminderte/geförderte Miete für Gründer  mit Leerstandsmanagement	
	reine Außensanierungen mit Mehrwert (Energiegewinnung, Begrünung)		nur Denkmalschutz und Ortsbildprägend (Definition?)	

## Handlungsfeld Wohnen 2023-2027

Maßnahmen- schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs- empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
<b>Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote</b>	<b>Um- und Wiedernutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken</b>		40 %	Privatpersonen	barrierefrei	75.000 €	- neu geschaffener Wohnraum (in qm) - wiederhergerichteter Wohnraum (in qm)
	Förderung von investiven Vorhaben zur Um- oder Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz mit dem Zweck der Schaffung einer Wohnnutzung für den Eigenbedarf oder zur Nutzung durch Verwandtschaft 1. Grades. <b>In Betracht kommen nur denkmalgeschützte oder ortsbildprägende Gebäude. Bei Versorgung des Hauses nur regenerative Energien nutzen.</b>						
	<b>Förderung des Mitwohnungsbaus</b>		40 %	Privatpersonen	barrierefrei	<b>75.000 €</b>	
<b>Mind. 2 und maximal 5 Mietwohnungen auf Mehrseithöfen. Bei Versorgung des Hauses nur regenerative Energien nutzen.</b>							

**Kommentiert [Regionalm11]:** s. Definition bei WirtschaftArbeit- zusätzlich mit Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Vorgaben der Baukultur als Voraussetzung

## Handlungsfeld Bilden 2023-2027

Maßnahmen-schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs-empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
<b>Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)</b>	Klimaanpassung von Gebäuden und begleitender Anlagen der frühkindlichen und schulischen Bildung						- Kita - Grundschule - Oberschule/ Gymnasium - Sonst. Bildungseinrichtungen - Sportanlage - Außen-/ Freizeitanlage
	Bauliche Vorhaben zur Anpassung von Kitas und Schulen inkl. schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen an die Folgen des Klimawandels, bspw. Beschattungen, Trinkbrunnen, Klimatisierungen, angepasst Begrünungen Projektbeispiel: Grünes Klassenzimmer???						
<b>Entwicklung und Durchführung von außer-schulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten</b>	Informations-, Beratungs-, Bildungsangebote mit u.a. folgenden thematischen Schwerpunkten: • Kompetenzen für die digitale Transformation und Medienbildung • <b>Demokratiestärkung</b> • Klimabildung/BNE - alternative Wohnformen						- Anzahl bewilligter Vorhaben - Anzahl TeilnehmerInnen
	<b>Förderfähig sind u.a. Studien und Konzepte, Personal- und Honorarkosten, Sachkosten – Modellprojekte zur Umsetzung</b> Projektbeispiele: <u>Medienkompetenz</u> an Kinder und Jugendliche (ehem. SAEK), Erfahrungsaustausch zwischen Schuleinrichtungen zur Digitalisierung: Homeschooling, digitale Bildung (Best-Practice, Infoveranstaltung), <u>Demokratiestärkung</u> (Kurs zum Üben von Zivilcourage; Wissenstransfer eingebettet in Erlebnisse, Quartiersmanagement in den Kommunen (Kommunikation, Wissensvermittlung, Umsetzungsbegleitung); Demokratische Bildung für Auszubildende in Unternehmen; Bildungsaktion zu geschichtlichen Ereignissen zur Förderung der Demokratie, z.B. Thema Holocaust/KZ; Ausbildung zum Streitschlichter in Schulen und Workshops zum Thema Mobbing; Workshops für Eltern und Schülern wenn Mobbingfälle in der Schule oder Nachbarschaft bekannt werden), <u>digitale Transformation</u> : Digitallotsen zur Erklärung digitaler Anwendungen; Plattform zur Vernetzung von digitalen Angeboten in der Region, Angebot von Schulungen innerhalb der Unternehmen in Bereichen Digitalisierung sowie branchenspezifische Fachkenntnisse, - Schulungsangebote/ Coaching (auch für sozialen Bereich) IHK/Handwerkskammer, Konzepte, Umsetzung? (Digitalisierungs-Check) und Beratungsstellen (Digitalisierungs-Berater) - Social-Media-Kompetenz (Kümmerer), Beratung des Einzelhandels sowie von Tourismusfirmen in Digitalisierung: Online-Shops, Sichtbarkeit (Aktionen, Öffnungszeiten), Online-Verkauf, Erreichbarkeit, Internetauftritt, <u>Klimabildung/BNE</u> (Grünes Klassenzimmer, Umweltbildungsangeboten zum Thema Klima für Kinder und Jugendliche; Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung für die Bereiche Klimaschutz, Biodiversitätsschutz, <b>WASSERPROJEKT</b>						

**Kommentiert [Familie S12]:** Demokratieförderung, Extremismusprävention, politische Bildung

## Handlungsfeld Wirtschaft 2023-2027

Maßnahmen-schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs-empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
<b>Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten</b>	Umnutzung und Sanierung überwiegend leerstehender oder ortsbildprägender Gebäude für eine gewerbliche Nutzung	Positive fachl. Stellungnahme IHK HWK notwendig					- Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - Anzahl gesicherter Arbeitsplätze (davon weiblich / männlich) - geschaffene Gewerbe-/Betriebsfläche (in qm) - Errichtung neuer Betriebsstätten (ja/nein) - Vorhaben dient der Existenz-gründung (ja/nein) - Vorhaben dient der betrieblichen Nachfolge (ja/nein) - neuartiges Produkt / neuartige Dienstleistung (ja/nein)
	Baumaßnahmen zur Sanierung von überwiegend leerstehender Bausubstanz oder ortsbildprägender Bausubstanz mit dem Zweck der Schaffung einer gewerblichen Nutzung, u.a. auch <b>Co-Working-Angebote</b> (nur im Zuge einer Existenzgründung, für die Nachfolge, bei Entwicklung neuer Betriebszweige (Diversifizierung))						
	Förderung Ausstattung, technischer Anlagen und Maschinen sowie immaterieller Investitionen nach RL-LEADER 2014 bei Existenzgründungen, Unternehmensnachfolgen oder zur Realisierung von Innovationen für die Region (?)	Positive fachl. Stellungnahme IHK HWK notwendig					s.o.
	Unterstützung beim Aufbau und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten sowie der digitalen Transformation						

**Kommentiert [Regionalm13]:** Definition nötig: Straßenansicht, Mehrseithöfe:  
 „Folgende Kriterien für erhaltenwerte Bausubstanz haben sich immer wieder als entscheidend etabliert:  
 Strukturtypisch: Ist das Gebäude für die Umgebung typisch? (Form, Größe, Materialität, Baukörper)  
 Stadtbildprägend: Steht das Gebäude an zentraler Stelle, an einer Sichtachse und ist somit ortsbildprägend? Prägt es den Ortsrand oder die Dachlandschaft mit? Ist es Teil eines Ensembles?  
 Geschichtlich bedeutend: Spiegelt das Gebäude einen für den Ort wichtigen Abschnitt wider?  
 Baualter/Gestaltung: Ist das Gebäude Vorkriegsarchitektur und/oder aufgrund seiner besonderen (zeittypischen) Gestaltung erhaltenwert?“

Quelle: Stiftung BauKulturerbe

**Kommentiert [Regionalm14]:** Zeiträume kalkulieren, Innovationen definieren



Handlungsfeld Wirtschaft 2023-2027

Maßnahmen- schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs- empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
	durch u.a. Studien, Netzwerke, Personalkosten ( <b>Bürgerenergieprojekte</b> ) Projektbeispiele: Direktvermarktung, Machbarkeitsstudie zu Wirtschaftsförderung 4.0 (kurze Wertschöpfungsketten, Sozialunternehmen, Sharing Economy, regionale Güter), Müllvermeidung/ Reparaturen ermöglichen (Nachwuchs), Pfandsysteme Gastronomie, gute Beispiele für Corporate Social Responsibility bekannt machen (Ideenwettbewerb? – Spenden und Unterstützung MA beim Ehrenamt), „Initiative Klischeefrei“, Gewerbevereine stärken (Netzwerkstelle gründen, Schaffung einer Vernetzungsplattform für Gewerbevereine zum internen Austausch), Bürgerenergie: Beteiligungsprozesse für transparente Entscheidungen, Prozessbegleitung für <b>Bürgerenergieprojekte</b> , Planungssicherheit für Betreiberfirmen						

Kommentiert [Familie S15]: Nahwärmenetze?

Kommentiert [Regionalm16]: Austausch am 06.04.

## Handlungsfeld Tourismus und Naherholung 2023-2027

Maßnahmen-schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs-empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
<b>Entwicklung landtouristischer Angebote</b>	<b>Qualitätsverbesserung (bestehender) landtouristischer Angebote<sup>1</sup></b>						
	Projektbeispiele: Förderung des Welterbes (u.a. Silberstraße), Kernthemen: (Industrie-)Kultur als Kernelement stärken, mit weiterem Themenschwerpunkt Natur und Freizeit und Verknüpfung zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, Gästemobilität umweltverträglich erhöhen (E-Mobilität, ÖPNV), Chancen der digitalen Transformation nutzen (Erlebbarkeit, Lösung Personalmangel, Komfort, digitale Plattformen für Routen (Rad, Wandern) nutzen), Touristisches Marketing und Vernetzung (nach innen und außen), Vortragsreihen zu Nachhaltigkeit im Tourismus						
<b>Weiterentwicklung des Beherbergungs-angebotes</b>	<b>Förderung von kleiner touristischer Infrastruktur</b>						
	Förderfähig sind u.a.: Themenwege, Rastplätze, Servicestationen, E-Bike-Ladestationen, Bike&Ride - Schnittstellen, Trinkwasserbrunnen, Beschilderung oder Infomaterial (mittels Karten, Wegweisung, Online-App, Internetauftritt etc.) usw. Projektbeispiele: Verknüpfung mit Geschichte und Geschichten; Schaffung von kleinen Highlights (Ausflugziele); Rundwanderweg Koberbachtalsperre						
	<b>Verbesserung des Angebots im Bereich Beherbergung</b>					100.000€/50.000 €	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuschaffung (Umnutzung von Gebäuden <b>und Brachflächen (=Neubau)?</b>) bei Innovationen für die Region + Sanierung (barrierefrei, energetisch) + zum Erreichen von <b>Zertifizierungen</b> (baulich <del>und Ausstattung</del>)</li> <li>• Mindestzahl von 5 Gästebetten (für Zertifizierung nur klassische Betten, nicht Aufbettung), max. 12 Betten</li> <li>• Qualitätsstandards: 3-4 Sterne DTV, wenn Zertifizierungsgrundlage vorhanden (weitere inhaltliche Zertifizierungen über Ranking)</li> <li>• Bauabschnitte möglich</li> <li>• Camping/ Wohnmobilstellplätze (mit Infrastruktur), „Glamping“-Angebote</li> </ul>						

**Kommentiert [Regionalm17]:** Definition? Auch nicht investiv

<sup>1</sup>Beispiele aus der vergangenen Förderperiode aus Sachsen:

- Errichtung öffentlich zugänglicher touristischer Infrastruktur
- Projektmanagement für landtouristische Angebote
- Erlebnisorientierte Aufwertung von Parks und Gärten
- Leit- und Informationssysteme zur Besucherlenkung
- Installation von Landschaftskunst
- Teilnahme Messe
- Durchführung überregionaler Events

## Handlungsfeld Natur und Umwelt 2023-2027

Maßnahmen-schwerpunkt	Fördermaßnahmen	Fördervoraussetzungen	Fördersatz	Zuwendungs-empfängerInnen	Aufschläge Fördersatz	max. Zuschuss	mögliche Indikatoren
Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz	<b>Pflege von Gewässern (stehend und fließend, investiv und nicht investiv)</b>	Negativattest NE Pauschalsatz NE bei Pflegemaßnahmen				Ökologische Pflege (?)	
	Strukturierung Offenlegung und Pflege von Gewässern, Renaturierungen mit Management (Schwerpunkt ökol. Entwicklung) + Dorfteiche ohne Relevanz für Artenschutz						
Erhalt, Pflege und Entwicklung <u>typischer oder wertvoller (?)</u> Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungs-bereiche	<b>Maßnahmen zur Aufwertung und Pflege von Landschaftsstrukturen und Landschaftselementen außerorts sowie Begrünungen im Ort und bei baulichen Anlagen (inkl. Carports, Bushaltestellen)</b>	keine Ausgleichsmaßnahmen, Management inbegriffen Negativattest NE, Pauschalsatz NE					
	Projektbeispiele: Stadtnaturmanagement, Kulturlandschaftsmanagement, Kleingartenanlagen einbeziehen, Dach-/Fassadenbegrünungen, Staudenbeete, Blühstreifen und Magerrasen, dorftypische Bepflanzungen, Baumpflanzungen, (Streuobst und Hecken); blühende Dorfkirchen; Gerätepool und fachliche Beratung; Hilfstechiken für die Bewirtschaftung: Heutrocknungsanlagen, Hilfstechnik für Kompostierung						
Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung	<b>Abbruch baulicher Anlagen und technischer Infrastruktur</b>						
	Förderung des Rückbaus baulicher Anlagen sowie technischer Infrastruktur mit entsprechendem Nachnutzungskonzept Renaturierung oder landwirtschaftliche Nutzung (untergeordnet Versiegelung <u>möglich</u> ) Ersatzneubauten, oder komplette Versiegelung möglich, aber mit reduziertem <u>Fördersatz für Abbruch</u>						

**Kommentiert [Regionalm19]:** (Geräteanschaffung – wie einschränken, für wen?)

**Kommentiert [Regionalm18]:** <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/22253>

**Kommentiert [Familie S20]:** Kostenumfang Carportbegrünung

**Kommentiert [Josef Web21]:** Anteilige Versiegelung, z.B. naturnahe Parkplatzgestaltung

**Kommentiert [Familie S22]:** Antwort auf Josef Weber (11.03.2022, 09:10): "..."  
Wie weit wird Nachgestaltung mitgefördert? 5% der Abbruchkosten (ohne Planung), nicht bei Privatpersonen

**Kommentiert [Regionalm23]:** Nutzung für erneuerbare Energien?